



Der Weg ist das Ziel

Die Gründe, warum jemand einen Pilgerweg unter die Füße nimmt, sind so verschieden wie die religiösen Standpunkte der Pilgernden.



Viele stehen an einer Schwellensituation im Leben, wechseln gerade die Arbeitsstelle, haben eine zerbrochene Beziehung hinter sich, steigen aus dem Erwerbsleben aus oder nehmen einfach eine Auszeit.

Die körperliche Herausforderung spielt genauso eine Rolle wie das Erleben von Natur und Kultur, wie die Gelegenheit, andere Menschen kennenzulernen, oder der Wunsch, das eigene Leben neu zu ordnen.

So ganz verschieden von den früheren Menschen werden die Motive heute nicht sein. Ging es doch damals um Busse oder um Fürbitte in persönlichen oder gemeinsamen Anliegen.

Vielleicht formuliert der moderne Mensch seine Motive einfach anders. Aus dem Alltag ausbrechen. Anders heimkommen, als ich losgezogen bin, ohne es geplant zu haben, ohne es im Voraus berechnen zu können. Der Weg ist das Ziel. Aber ein Ziel braucht der Weg trotzdem.

Beat Züger

angedacht

Pilgern ist anders reisen

Pilgern auf dem Jakobsweg ist so etwas wie ein Boom geworden. Menschen jeden Alters brechen auf, lernen dabei sich selber und ganz alte Geschichten kennen. Die Jakobswege in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern sind schon seit längerem gut ausgebaut und beschrieben. Es werden aber auch neue Pilgerwege eröffnet: Im September zum Beispiel der Pilgerweg Felix und Regula vom Glarner Hinterland nach Zürich.

Unter dem Titel «Anders Reisen» gab es in den 80er und 90er Jahren Reiseführer, die ihre Leser zwar durchaus entlang der touristischen Hauptstrassen führten, aber mit Informationen über Kultur, Gesellschaft, Politik und Alltag versorgten, die den «normal» Reisenden verborgen blieben. Eine andere und immer beliebter werdende Art des Reisens ist das Pilgern. Früher war es sicher oft die dankbar angenommene religiöse Rechtfertigung dafür,



Höfner Wallfahrt nach Einsiedeln: Das Ziel vor Augen.

dass man der eigenen Reiselust nachgehen konnte. Heute eher umgekehrt die Sehnsucht nach einem persönlichen «Mehrwert» einer Reise. Seit Hape Kerkeling im Jahr 2000 im Bestseller «Ich bin dann mal weg» seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg beschrieben hat, ist ein richtiger Boom entstanden. 200 000 Menschen pilgern jedes Jahr zum Grab des Apostels Jakobus im Nordwesten Spaniens.

Neuer Pilgerweg zwischen Glarus und Zürich

Die Wiederentdeckung der alten Jakobswege in der Schweiz hat schon in den 80ern und 90ern stattgefunden. Aber auch sonst gibt es Initiativen, alte Pilgerwege neu zu beleben oder auch neue zu schaffen. So wird dieses Jahr ein neuer Pilgerweg von Glarus nach Zürich eröffnet.

Als Josef Kohler, der Zürcher, Pfarrer in Glarus Süd, im vergangenen Jahr einmal ganz zuhinterst im Tierfehd hinter Linthal unterwegs war, stiess er auf die Felix-und-Regula-Quellen. Er fragte sich, warum die Zürcher Stadtheiligen nur dort bekannt und kirchlich verehrt werden, nicht aber im Glarnerland. Der Legende nach sollen die beiden Geschwister und Glaubensboten ja über den Klausenpass und Glarus in die Stadt an der Limmat weitergezogen sein. Eine alte Geschichte, die den Glarnern abhanden gekommen ist. So keimte in ihm die Idee eines Pilgerweges vom Tierfehd nach Zürich, um die alte Tradition wieder zu beleben. Er gründete ein Komitee, das dieses Projekt trägt und das den Weg im Namen des Glarner Pastoralforums vom 19. bis 22. September offiziell eröffnen wird. In drei Fuss-Etappen geht es bis nach Rapperswil. Von dort mit dem Schiff nach Zürich, wo der Weg mit einem Festakt in der Wasserkirche, dem Ort des Martyriums der beiden Heiligen, und an ihrem Grab im Grossmünster eingeweiht wird. Man kann sich dafür anmelden. Informationen dazu auf der letzten Seite.

Beat Züger, Diakon



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli

10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Jesus als schärfster Kritiker
der Kirche
Text: Markus 7, 1–13
Pfarrer Jürgen Will

11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Jürgen Will
Taufe von: Silvan Baumeler,
Xenia Alexandra Hurni und Nina
Bachmann

Dienstag, 9. Juli

10:15 *Gottesdienst*
im Pflegezentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Mittwoch, 10. Juli

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Donnerstag, 11. Juli

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt in
Wollerau
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Mitteilungen

Infolge Schulferien finden keine weiteren
Veranstaltungen statt.

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli

10:00 *Taufgottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Ferienzeit

Wir wünschen allen Kirchgemeindegliedern, Gross und Klein, schöne, erholsame Ferienwochen und für die Reise *GOTTES* Segen!

Der Herr möge dir eine glückliche und heilsame Reise gewähren.

Auf sanften Wegen mögest du die steilen Berge erklimmen,

die tiefen Täler durchqueren,

die breiten Ebenen durchwandern und die Wasser der Flüsse überwinden.

Mögen dich die Geheimnisse der dunklen Wälder nicht schrecken.

Gott möge dich führen und Sorge für deinen Trost und Schutz tragen und dir eine glückliche Rückkehr gewähren.

Irischer Segenswunsch

Vorschau auf wichtige Anlässe nach den Sommerferien

Donnerstag, 1. August

19:00 Bundesfeier, Seeanlage in Freienbach, Ortsverein Freienbach und Pfarrer Klaus Henning Müller

Sonntag, 18. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel, Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet von einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel

Sonntag, 25. August

10:00 Konfirmanden-Begrüssungsgottesdienst in der ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrer Jürgen Will und Pfarrteam

Sonntag, 1. September

10:30 Gottesdienst für «Chlii und Gross»
Gemeindefest im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, feierliche Einweihung der erneuerten Räume unseres Kirchgemeindehauses

Freitag, 13. September

ab 19:30 ökumenische 4. Nacht der Kirchen
Rundwanderung zu den Kirchen im Bezirk
Pfarrerin Rahima U. Heuberger und ökumenisches Team
Details zu Zeiten und Orten: www.ref-kirche-hoefe.ch

Sonntag, 15. September

10:00 Betttagsgottesdienst in der ref. Kirche Wollerau in Wilen. Mit Regierungsrat Kaspar Michel (FDP) als Gastredner. Liturgie: Pfr. Jürgen Will und mit dem Gospelprojektchor unter der Leitung von Alexander Seidel.

Sonntag, 22. September

19:00 Punkt7 – Themengottesdienst «Missa Cubana von Martin Völlinger» im Kirchgemeindehaus Pfäffikon, anschliessend kleiner Apéro, musikalische Leitung: Sergej Aprischkin, Projektchor Reussbühl, Pfarrer Jürgen Will



Konfirmandengruppen



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 6. Juli

19:00 Vorabendmesse vom 14. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für das Studentenpatronat.
Es fördert das Studium für kirchliche Berufe (in der Region Ausserschwyz und Glarus).

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeiten für Robert Fässler-Inderbitzin, Büeleggstrasse 11; für Anna und Felix Fässler-Portmann, Büelegg; für Dominik Fässler (geb. 1901) und für Dominik Fässler (geb. 1929), Büelegg; für Monika und Alois Walker-Jung, Rohenstrasse 18.
Opfer für das Studentenpatronat.
Es fördert das Studium für kirchliche Berufe (in der Region Ausserschwyz und Glarus).
11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Dienstag, 9. Juli

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 10. Juli

10:15 Gebetsgottesdienst im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jürgen Will

Freitag, 12. Juli

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 13. Juli

Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr im Sommermonat.

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Dreissigster für Erna Schuler-Gemperle, Dorfstrasse 15.
Opfer für Aufgaben der Pfarrei.
11:30 Messfeier auf der Sattellegg mit dem Alpwirtschaftlichen Verein und der Sennengesellschaft

Mitteilungen

Frauengemeinschaft

- Dienstag, 30. Juli: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Mittwoch, 14. August: *Minigolf*
19:00 Uhr Besammlung beim Kirchenparkplatz
- Dienstag, 20. August: 19:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- Dienstag, 27. August: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Donnerstag, 29. August: Feusisberger Frauenkino im Saal des Pfarrhauses mit dem Film «Full Monty – Ganz oder gar nicht» und kulinarischem Highlight (eidgenössisches Buffet). Eintritt Fr. 5.–. Anmeldung erwünscht unter birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch. Auch Männer sind willkommen.

Ziteilwallfahrt

Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas oberhalb von Savognin im Bündnerland. Wallfahrt für Jung und Alt am Sonntag, 4. August.

Abfahrt um 06:00 Uhr bei der Kirche Feusisberg nach Munter. Aufstieg nach Ziteil etwa 90 Minuten. Messfeier in der Wallfahrtskirche.

Variante mit Übernachtung in Ziteil: Abfahrt am Samstag. Längere Wanderung nach Ziteil. (Gottesdienst und Abstieg gemeinsam mit jenen, die am Sonntag ankommen.)
Anmeldungen an Martin Ulrich, Telefon 044 784 56 34 (für Variante Samstag oder Variante Sonntag). Bitte angeben, wer selber fahren kann und noch Plätze frei hat.

Kirchenopfer April – Juni

April		
07.	Weisser Sonntag («Wunderlampe»)	505.00
14.	Pfarrei-Opfer	205.00
21.	Info Kirchliche Berufe	205.00
28.	Pfarrei-Caritas	265.00

Mai		
05.	Kirchliche Medien	305.00
12.	Pro Filia (Muttertag)	265.00
19./20.	Pfingsten Heiligtage	285.00
26.	Kloster Fahr	1835.00

Juni

02.	Seminar Chur St. Luzi	385.00
09.	Aufgaben der Pfarrei	145.00
16.	Flüchtlingshilfe Caritas	295.00
23.	«Peterspfennig» (Papstopfer)	295.00

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Evangelium: Lukas 10,1–12,17–20

Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.

Dienstanweisung

Mit kleinem Gepäck sollen sie reisen, nirgendwo herumtrödeln, sich aber eine Basis schaffen, von der aus sie ausschwärmen können. Und ihr Auftrag: Kranke heilen und allen sagen, dass das Reich Gottes da ist. Die Jünger sollen erlösen aus Leid und Schmerz und Hoffnungslosigkeit. Die Dienstanweisung gilt noch, auch für uns Jünger heute.

Christina Brunner

Ich sende euch...

Dass die frühchristliche Mission Erfolg hatte, rührt auch daher, dass die christlichen Missionare so auf ihre Mitmenschen zugingen: als machtlose, besitzlose, friedfertige «Lämmer», die bereit waren, sich für ihre Überzeugung misshandeln zu lassen, ohne an Rache zu denken. Dieser «Mut der Sanftmütigen» hat manchem christlichen Missionar das Leben gekostet, aber viel häufiger die Heiden so beeindruckt, dass sie sich bekehrten und der Jesus-Bewegung anschlossen.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
(siehe Box Ferienöffnungszeiten)
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch

P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 6. Juli

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *keine Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 7. Juli

14. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
Dreissigster für Robert Holdener-Fässler, Wilenstr. 157, Wilen, und für Gottfried Oberholzer-Bamert, Talbachstrasse 11, Altendorf.
1. Jahrzeit für Fritz Hiestand-Blöchlinger, Kirchstrasse 51, Freienbach.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
12:00 *Taufe von Alina Fuchs, Tochter der Eltern Beat und Miriam Fuchs-Schirmer, Kantonsstrasse 100, Freienbach, in der Pfarrkirche Freienbach*

Montag, 8. Juli

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 10. Juli

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 11. Juli

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 12. Juli

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 13. Juli

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 14. Juli

15. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
Stiftsjahrzeit für Anna Stocker und August Stocker, Seestr. 212, Bäch, und für Elise Sigrist-Meier, Deuber-rainweg 5, Freienbach.
11:00 *keine Messfeier in der Kapelle Bäch*

Mitteilungen

Opfer

Am Samstag und Sonntag, 6./7. Juli, nehmen wir das Opfer für die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind auf. Die Stiftung

Gebet

Gott, Schöpfer der Welt, in diesen Ferien- und Urlaubstagen schenkst du uns Freude: Freude an der Schönheit deiner Schöpfung, Freude an gemeinsamen Zeiten der Erholung und des Aufatmens. Viele von uns können sich von ihrer Arbeit entspannen und neue Kraft schöpfen. Wir bitten dich: Allen, die unterwegs sind, gewähre gute Erholung und schütze sie vor Gefahren. Lass sie das Ziel glücklich erreichen und gesund, erholt und heil wieder zurückkehren. All jenen, denen es nicht möglich ist, Urlaub zu machen, schenke Ihnen Zeiten der Ruhe und Entspannung. Hilf uns allen, dass wir in dieser Zeit auch Wege zu dir finden und dir begegnen und so gestärkt aus den Tagen der Ferien und des Urlaubs in den Alltag zurückkehren.

(Verfasser unbekannt)

*Wir wünschen allen
Pfarreiangehörigen
eine schöne und erholsame
Ferienzeit und Gottes Segen
für die Reise!*



Voranzeige

Feldgottesdienst in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Sonntag, 21. Juli, 10:30 Uhr feiern wir das Fest der heiligen Maria Magdalena.
(nur bei schönem Wetter)

Cerebral setzt sich dafür ein, dass cerebral bewegungsbehinderte Menschen Wohnheim-, Beschäftigungs- und Therapieplätze erhalten. Deshalb unterstützt die Stiftung regelmässig Institutionen, die betroffenen Menschen solche Plätze anbieten oder neue schaffen möchten. Gerne empfehlen wir Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 11. Juli, 09:00 – 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

Konradskapelle Wilen / Information

Leider müssen wir aus Sicherheitsgründen die Kapelle vorübergehend auch tagsüber schliessen. Der Grund dafür sind Sachbeschädigungen sowie ein Diebstahlversuch.

Kapellrat Wilen

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Montag, 8. Juli, bis Freitag, 2. August:
Das Sekretariat ist jeweils morgens von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.
Ab Montag, 5. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
(siehe Box Ferienöffnungszeiten)
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:
Peterspfennig

Freitag, 5. Juli
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 6. Juli
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
1. Jahrzeit für Josef Feusi-Kälin,
Wannenweid 4.
Stiftsjahrzeit für Karl und Anna
Christen-Marty, Rebstockstrasse.

Sonntag, 7. Juli
14. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
Jahrzeit für Josef Nötzli-Nietlis-
bach, Hüöblichachstrasse 8.
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Juli
09:00 *Eucharistiefeier, Kapelle
Drei Eidgenossen*

Mittwoch, 10. Juli
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Samstag, 13. Juli
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 14. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger,
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 7. Juli
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 9. Juli
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 14. Juli
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Am kommenden Wochenende wird das
Opfer als Peterspfennig aufgenommen. Das

heutige Papstopfer entstand in den Jahren nach 1859, als Truppen aus Sardinien-Piemont den grösseren Teil des Kirchenstaates besetzten und dem Papst damit wesentliche Einnahmen entzogen. Der Peterspfennig wurde danach in verschiedenen Ländern spontan von «unten», von engagierten katholischen Laien, eingebracht, um den Papst finanziell zu unterstützen. Mit dem Peterspfennig werden keine administrativen Kurienaufgaben bezahlt. In diesem Sinne ist der Peterspfennig heute nicht einfach ein «Papstopfer», sondern ein Zeichen der Solidarität mit den ärmsten Katholikinnen und Katholiken in der Welt, denen der Papst dank unserer Unterstützung Hilfeleistungen zukommen lassen kann.

Begegnungsraum

Nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet. Herzliche Einladung an alle zu diesem Treff!

Ferienöffnungszeiten Sekretariat

*In der Zeit vom 8. Juli bis 4. August
ist unser Pfarrsekretariat nur
vormittags besetzt.*

*Selbstverständlich ist aber im
Notfall telefonisch über die Pfarramts-
nummer immer jemand erreichbar.*



Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am Dienstag, 9. Juli, 09:00 Uhr, feiern wir wiederum eine Messfeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle. Alle, die in der Nachbarschaft dieser schönen und ältesten Kapelle von Pfäffikon wohnen, aber auch alle, die sich vom Dorf dafür Zeit nehmen können, sind dazu herzlich eingeladen. Nächstes Datum: Sonntag, 21. Juli, 10:30 Uhr, Feldgottesdienst (Fest der hl. Magdalena)



Verabschiedung Pfr. Leo Ehrler

Ein Jahr lang durften wir in vielfacher Weise auf die priesterlichen Dienste von Pfr. Leo Ehrler zurückgreifen. Ob Sonntagsgottesdienst, Bussandacht oder Erstkommunionvorbereitung usw., immer warst Du top vorbereitet und auch zu Sondereinsätzen bereit. Leider seid Ihr – Charlotte und Du – nach Gersau gezügelt, hier werdet Ihr uns fehlen.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz in Pfäffikon!

Am 6. und 7. Juli dürfen wir noch einmal gemeinsam den Sonntagsgottesdienst feiern. Und am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst ist auch Gelegenheit, noch einmal mit den beiden ein Glas Wein zu trinken.





Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Aufgaben der
Bischofskonferenz
Priesterlicher Dienst:
Pfarrer Edgar Hasler

SAMSTAG, 6. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Joachim Bachmann-Deiss

SONNTAG, 7. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Dora Egger-Betschart

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Ludwig Graf-Thoma

DONNERSTAG, 11. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 12. Juli

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Missions-
konferenz der deutschen und räto-
romanischen Schweiz

SAMSTAG, 13. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 14. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Ruedi Knobel-Voser

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Josef Mächler-Bürge
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

11:30 Wollerau

Taufe von
Maya Starke, Korporationsweg 11,
Wilten

Sonntagskollekte

Für die Aufgaben der Bischofskonferenz
Die 1971 gegründete Römisch-Katholische
Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ist der
Zusammenschluss der kantonkirchlichen
Organisationen in der Schweiz. Wichtigste
Aufgabe der RKZ ist die (Mit-)finanzierung
überkantonaler, überdiözesaner und sprach-
regionaler kirchlicher Institutionen (Aus-
und Weiterbildung, Fachstellen, Verbände
etc.), dies in enger Zusammenarbeit mit der
Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und
dem Fastenopfer (FO). Sitz des Vereins und
des Generalsekretariates ist Zürich. Das De-
kanat Ausserschwyz empfiehlt Ihnen diese
Kollekte. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45
Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach
Vereinbarung.

Aus dem Leben der Pfarrei

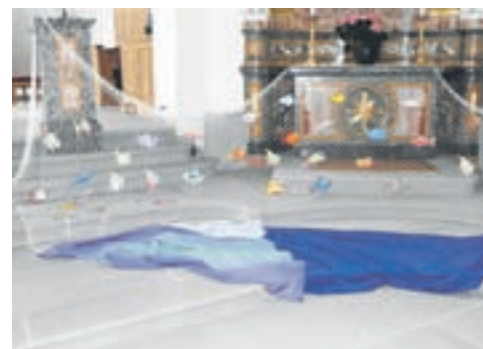
Übertritt und Versöhnung

Diese Wochen waren und sind geprägt von
Abschied und Neubeginn, von Übertritt,
Ferienbeginn und Schulschluss...

**Wir wünschen allen Schülerinnen und
Schülern eine gute Zeit und schöne Som-
merferien!**



Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse in
Wollerau



Schulschlussgottesdienste in Wollerau

In Schindellegi «begingen» die Schülerinnen
und Schüler der Primarschule den Versöh-
nungsweg mit anschliessendem Beichtge-
spräch.



Versöhnung «bildhaft» dargestellt

Abschied und Neuanfang

Dies gilt nicht nur für das Schuljahr sowie die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrerinnen und Lehrer! Ein Abschied birgt immer auch einen Neubeginn. Und wie Hermann Hesse es treffender und poetischer ausdrückte: «... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns behütet und uns hilft, zu leben...» In unserem Seelsorgeraum-Team müssen wir uns diesen Sommer gleich zweimal verabschieden. Einmal von unserer langjährigen Mitarbeiterin Rosmarie Stoll sowie von Tomás Villagómez. Wir bedanken uns bei Rosmarie für ihre langjährige Tätigkeit in der Pfarrei Wollerau und auch bei Tomás für die wertvollen geleisteten Dienste!

Rosmarie Stoll unterrichtete zuletzt die 5. Klassen. Tomás Villagómez gab in den 4. Klassen Religions- und in einer 5. Klasse Bibelunterricht. Ausserdem war er an der Oberstufe tätig.

Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben, alles Gute und Gottes Segen!



Einen Neubeginn in unserem Seelsorgeraum startet Frau Olivia Zeier. Olivia Zeier wird in einem 70-Prozent-Pensum in der Mittel- und Oberstufe in Wollerau hauptsächlich Religion und Bibel unterrichten. Olivia Zeier stammt aus Einsiedeln und arbeitete zuletzt in der Pfarrei Arth. Wir freuen uns sehr, Frau Zeier für die Dienste im Seelsorgeraum Berg gewonnen zu haben und auf die Zusammenarbeit mit ihr. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen in ihrem neuen Wirkungsfeld.

Für den Seelsorgeraum Berg
Eugen Hegner, Präsident Vorstand
Jozef Kuzár, Pfarrer

Zitailwallfahrt

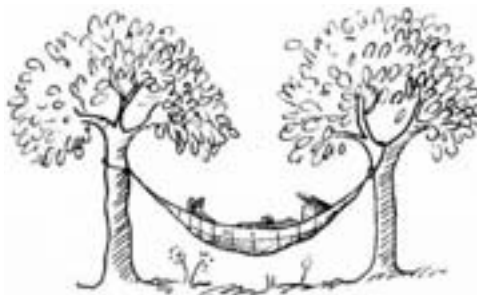
Am Sonntag, 4. August, findet zusammen mit der Pfarrei St. Jakob, Feusisberg, wieder die gemeinsame Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas, nach Zitail statt. Interessierte können bereits am Samstag nach Zitail fahren und oben im Matratzenlager übernachten. Für die anderen beginnt die Wallfahrt am frühen Sonntagmorgen um 6:00 Uhr. Die Fahrt organisieren wir mit privaten PW. Nähere Informationen bekommen Sie auf den ausliegenden Flyern in der Kirche oder bei *Joachim Cavicchini*, Tel. 044 787 01 70 oder *joachim.cavicchini@seelsorgeraum-berg.ch*.

Seniorenferienwoche in Heiden

Es hat noch Plätze frei für die Ferienwoche vom 26. August bis 31. August in Heiden! Die Ferienwoche wird begleitet von Corinne Heck, Altersbeauftragte Wollerau, Anita Höfer, Diakonie Seelsorgeraum Berg und Silvia Grossmann.

Anmeldungen bei: Informationsstelle für Altersfragen, Telefon 043 888 12 81, oder Seelsorgeraum Berg, Tel. 044 787 01 70

Das Seelsorgeraum-Team wünscht allen schöne, erholsame Sommerferien!



Vereine / Gruppen

Jugendband Tiramisu

Sonntag, 7. Juli

11:50 Auftritt am Züri-Fest, General-Guisan-Quai

Informationsstelle für Altersfragen Wollerau

Sonntag, 7. Juli

11:45 gemeinsamer Sonntagsmittag im Restaurant «Metzg», Wollerau

Voranzeige

Singen im Gottesdienst Wollerau

Mittwoch, 21./28. August

Freitag, 23. August

19:30 Probe im Pfarreisaal

**Wallfahrt nach
Ziteil
Sonntag, 4. August**
Informationen und Anmeldung bei
Joachim Cavicchini, Tel. 044 787 01 70

«Fräulein Lehrerin», fragt Karlchen, «kann man auch für etwas bestraft werden, was man gar nicht gemacht hat?» – «Nein, Karlchen, dafür kannst du keine Strafe bekommen», gibt die Lehrerin Auskunft. – «Dann ist es ja gut», gesteht jetzt das schlaue Kerlchen, «ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht.»



**Auch das Fernweh ist nichts anderes
als die Sehnsucht der menschlichen Seele
nach sich selbst.**

Erich Limpach

Kirchen-Caching – Pilgern im IT-Zeitalter

Geocaching, die moderne Form der Schnitzeljagd mit dem Smartphone mit GPS-Empfänger, findet immer mehr Anhänger. Auch Kirchen nutzen diese Möglichkeit. So gab es beispielsweise im Juni rund um Bern einen speziellen Anlass für Geocacher, um Kirchen kennenzulernen. Oder im Appenzellerland

gibt es unter dem Titel «Von Babylon nach Galiläa» einen Wanderparcours, auf dem biblische Personen ins Spiel gebracht und kennengelernt werden. Der Parcours entstand aus einer Maturaarbeit.

Die Thurgauer Kantonalkirche kennt ein ähnliches Angebot. Sie nennt es «Kirchen-

Wege» (www.kath-tg.ch/angebote/kirchenwege/1.html). Die sieben Wege sind im Internet beschrieben und wollen einladen, nicht nur die Landschaften des Thurgaus zu entdecken, sondern auch die am Weg liegenden Kirchen kennenzulernen, ihre geschichtlichen Hintergründe, Architektur und Kirchenschätze. Aber auch biblische Weggedanken sind auf der Website zu finden.

Beat Züger, Diakon

Eröffnung Pilgerweg Felix und Regula

Donnerstag, 19., bis Sonntag,
22. September
ab 7:00 Uhr: Frühstück in der
AXPO-Kantine

8:15 Uhr: Start an der
Felix-und-Regula-Quelle

Das Gepäck transportiert
ein Begleitfahrzeug.

Kosten: pro Pilgertag etwa Fr. 80.– /
max. 50 Personen

Anmeldung:

Telefon 055 647 30 70
sekretariat@kathglarussued.ch

Weitere Infos auf der Homepage
und in der Kommunikation direkt
mit den Teilnehmenden.

www.pilgerweg-felix-und-regula.ch

FELIX UND REGULA

Die Geschwister Felix und Regula sollen Mitglieder der Thebäischen Legion gewesen sein, die im Wallis stationiert war. Mauritius, der Kommandant der Legion, riet ihnen zu fliehen, was den beiden auch gelang. Zusammen mit ihrem Diener Exuperantius flohen sie über die Furka und den Klausenpass ins Glarnerland, folgten schliesslich der Linth und gelangten nach Zürich. Sie wurden aber entdeckt, und als sie sich trotz Folter weigerten, die römischen Götter anzubeten, wurden sie enthauptet.



«Felix und Regula erleiden das Martyrium»

Die Legende erzählt, dass sie ihre Köpfe in den Armen trugen und 40 Ellen vom Richtplatz an der Limmat, über dem später die Wasserkirche gebaut wurde, bergaufwärts liefen, wo sie dann begraben wurden.

Über ihrem Grab liess der Kaiser Karl der Grosse eine Probstei, den Vorgänger des heutigen Grossmünsters, errichten.

Durch alle Jahrhunderte hindurch zierten die beiden Heiligen das Staatssiegel des Kantons Zürich.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Freitag, 5. Juli
09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 7. Juli

10:00 Gottesdienst zum Thema «Ihr werdet meine Zeugen sein», Apg. 1, 8
Predigt: Pfr. Michael Simonis
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort

Mittwoch, 10. Juli

20:00 Gebet Kapellhof

Sonntag, 14. Juli

10:00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. Samuel Rath, FEG Einsiedeln
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort

Zitat

Nichts kann einen Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
Adolf von Hornack

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten?

Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da.

Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News unter www.feg-hoefe.ch.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.



Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01